

2. Jahrgang • Ausgabe I/2003

# Der Heimatfreund

*Zeitschrift des  
Vereins der Heimatfreunde  
Beetzendorf e. V.*



## **In dieser Ausgabe**

Pellkartoffelessen im  
Haus der Vereine

Exkursion nach  
Groß Wismar

Beetzendorfer  
Weihnachtsmarkt

Kinderweihnachtsfeier  
in der Grundschul-Aula

Erfolgreicher  
Beetzendorf-Kalender

## Kommentar

Eine erfreuliche Bilanz kann der Verein der Heimatfreunde Beetzendorf e. V. in den ersten knapp anderthalb Jahren seines Bestehens ziehen.



Besonders lobenswert und zu erwähnen sind die Aktivitäten im IV. Quartal des Jahres 2002. Dazu zählten das Pellkartoffelessen, die Kinderweihnachtsfeier, die Kalenderaktion und die Exkursion in den Wismarer Forst.



Alle Aktivitäten sind ein gutes Omen für die kommende Zeit. Den aktiven Freunden des Vereins mit seinen Verantwortlichen im Vorstand (Katharina und Detlef Theuer, Lothar Köppe, Doris Tepelmann und Olav Mutschler) sei weiterhin eine glückliche Hand beschieden, aber auch Erfolg und Schaffenskraft. Ein problemloses, gesundes und zufriedenes 2003 allen Mitgliedern des Vereins sowie allen Förderern und Freunden.  
**Otto Neuschulz**

## Der Tag der Knolle

Es war ein trüber, wolkenverhangener Novembertag. An diesen Tag, den 9. November 2002, würde sich daher sicherlich kaum noch jemand erinnern, wenn nicht an diesem Tag unser erstes Pellkartoffelessen stattgefunden hätte. Um 11<sup>30</sup> sollte es losgehen und alle waren sehr gespannt, wie viel Zuspruch das Pellkartoffelessen bei den Beetzendorfern finden würde.

Lothar Köppe, von dem die Idee zu dieser Veranstaltung ausging, hatte 6 Sorten Kartoffeln organisiert, die auf ihren Verzehr warteten. Gekocht wurden sie in der Gaststätte „Am Bahnhof“ der Familie Anderson, woher auch die weiteren Beilagen wie verschiedene Stippen, Hering und Salat stammten. Darüber hinaus stand eine Vielzahl von Getränken bereit, um auch den Durst unserer Gäste stillen zu können.

Trotz der unangenehmen Witterung füllte sich der Veranstaltungsraum im Haus der Vereine schnell. Lothar Köppe begrüßte die hungrigen und interessierten Gäste und eröffnete das Büfett. Dort waren neben jeder Kartoffelsorte erläuternde Informationen zu finden. In kurzer Zeit leerten sich die Schüsseln mit Kartoffeln und Stippe, aber auch die später eintreffenden Gäste konnten noch problemlos versorgt werden. Insgesamt erlebten so einschließlich der mithelfenden Vereinsmitglieder etwa 80 Personen ein angenehmes und wohlschmeckendes Mittagessen und gewannen neue Eindrücke von der Kartoffel.

Dieser Tag war ein gelungener Auftakt für eine hoffentlich lange währende Tradition.

## Das Forsthaus im Walde

30. November 2002. Wieder ein grauer Novembertag.

Auf Einladung unseres Vereinsmitgliedes Graf Schulenburg starteten etwa 18 Vereinsmitglieder mit Fahrgemeinschaften nach Groß Wismar.



Graf Schulenburg empfing uns vor seinem Anwesen und bat uns in das warme, idyllische Forsthaus. Dort begrüßte uns auch seine Frau sehr herzlich. In einem kurzen Stehbankett sprach Graf Schulenburg nette Begrüßungsworte und ging kurz auf die Geschichte Groß Wismars ein. Danach wurden wir zu Kaffee, Kuchen und Tee gebeten. In einer gemütlichen, heimischen Atmosphäre fanden alle einen Platz und es bahnte sich eine rege Unterhaltung an. Nach ca. einer Stunde lud Graf Schulenburg zu einem kurzen Waldspaziergang ein, der allen Beteiligten wohl tat. Zurückgekehrt erwartete uns ein kurzer Umtrunk und die Unterhaltung wurde bis gegen 17<sup>00</sup> fortgesetzt. Zwischendurch stimmten wir uns mit Kurzrezitationen auf die bevorstehende Adventszeit ein.

## Wichtelzirkus, Flockenwirbel und Geschenke

Ende November erreichte uns die Nachricht, dass es 2002 keine Beetzendorfer Kinderweihnachtsfeier geben sollte. Daraufhin überlegten wir, ob wir in der Lage wären, die Organisation zu übernehmen. Schnell gab es die ersten Ideen: die Feier könnte in der Grundschul-Aula stattfinden, der Schulchor unter Leitung von Simone van der Wall sollte auftreten und die Klasse 4b von Klassenlehrerin Bärbel Neumann würde das unter Leitung von Rosita Klask einstudierte Zirkusprogramm aufführen.



Doris Tepelmann wollte sich um die Ausgestaltung des Raumes kümmern und auch ein Weihnachtsmann würde sich finden lassen. Allerdings wurde dieser Teil schwieriger als erwartet, bis Heino Herrmann sich schließlich bereit erklärte, diese Rolle zu übernehmen.



Ausschlaggebend war schließlich die Zusage des Bürgermeisters, dass die Gemeinde Beetzendorf 200 € zuschießt, so dass wir ausreichend finanziellen Spielraum für die Ausgestaltung der Feier hatten.

Pünktlich um 15<sup>00</sup> ging es dann los. Durch den Raum zog bereits der Duft der von Inga Mutschler gebackenen Waffeln und der Chor begann mit seinem weihnachtlichen Programm. Dann folgte der Wichtelzirkus der Klasse 4b, wobei auch das Publikum aufgefordert war, die Kunststücke zum Erfolg zu bringen.

Bis zum Eintreffen des Weihnachtsmannes konnten die Kinder sich zu aktuellen und weihnachtlichen Hits austoben. Das passende Umfeld lieferten dabei Plastikflocken, die das Tanzen zu einem „winterlichen“ Erlebnis werden ließen.



Als schließlich der Weihnachtsmann kam, war die Freude groß und fast jedes Kind wollte dem Bärtigen ein Lied oder Gedicht vortragen.



Auch wenn wir mit etwas mehr als den ca. 70 Kindern und Erwachsenen gerechnet hatten, hat es doch allen Anwesenden großen Spaß gemacht.



## Im Porträt



Lothar Köppe ist stellvertretender Vorsitzender des Vereins der Heimatfreunde. Erfreulich, dass mit Lothar Köppe der Vorsitzende des Sozialausschusses der Gemeinde diese Funktion übernommen hat. Diese Kombination wird sich positiv und fruchtbringend auf unsere Tätigkeit auswirken. Wir wünschen viel Spaß und immer eine glückliche Hand!

## Neue Mitglieder

Waltraud Anderson,  
Beetzendorf

Marlies Freund,  
Beetzendorf

Rosita und Günter Klask,  
Beetzendorf

Irene Meyer,  
Beetzendorf

Lieselotte Patzke,  
Beetzendorf

Brigitte Schulz,  
Beetzendorf

Sigrid Weidner,  
Marxdorf/Ostholstein

Dietrich Wiechmann, Jeeben

## Bee-merkt

Wie wir im IV. Quartal gesehen haben, sind wir in der Lage, eine Reihe von Veranstaltungen auf die Beine zustellen und damit Traditionen zu pflegen oder neue aufzubauen. Wenn jedes Vereinsmitglied entsprechend seinen Möglichkeiten mithilft, werden wir das auch 2003 wieder unter Beweis stellen können.

**Steffen Klask**

## Termine

*17. Februar 2003*

Mitgliederversammlung  
Beginn: 19:00 Uhr  
Gaststätte „Am Bahnhof“

**voraussichtlich Mai 2003**

Rosemarie Gräfin  
Schulenburg liest aus ihren  
Erinnerungen und stellt die  
Passagen über ihre  
Beetzendorfer Zeit vor  
(leider musste dieser für den  
30. November geplante  
Termin verschoben werden)

## Wir gratulieren

Wir gratulieren allen  
Geburtskindern in den  
Monaten Januar, Februar und  
März.

Da zur Zeit noch nicht von  
allen Vereinsmitgliedern die  
Geburtstage vorliegen,  
müssen wir leider auf die  
namentliche Nennung  
verzichten.  
Trotzdem:  
Herzlichen Glückwunsch!

## Impressum

Zeitschrift des  
Vereins der Heimatfreunde  
Beetzendorf e. V.

### Kontakt:

Katharina Theuer  
Lindenstr. 32  
38489 Beetzendorf  
Tel. 039000/6779

[www.heimatfreunde.de](http://www.heimatfreunde.de)  
[info@heimatfreunde.de](mailto:info@heimatfreunde.de)

**Auflage:** 100 Stück

erscheint vierteljährlich

### Redaktion und Gestaltung:

Steffen Klask  
Otto Neuschulz  
Karl-Heinz Schulz

### Fotos:

Steffen Klask  
Günter Klask (Weihnachtsfeier)

### Titelfoto:

Winterimpressionen vom  
Langen Teich im Park I

## Beetzendorf-Kalender wird zum Renner des Jahres

In der letzten Ausgabe des „Heimatfreundes“ berichteten wir von den Vorbereitungen für einen Beetzendorf-Kalender. Initiator des Kalenders war Karl-Heinz Schulz. In Zusammenarbeit mit Irmgard Tepelmann wählte er die monatlichen Motive für diesen zeitlosen Kalender aus und organisierte anschließend die Umsetzung durch einen Fotografen.

Beim Beetzendorfer Weihnachtsmarkt am 8. Dezember war es dann soweit: Die ersten 50 Kalender konnten zum Verkauf angeboten werden und mussten nicht lange auf Käufer warten. Doch auch die zweite Auflage reichte noch nicht, um alle Vorbestellungen zu erfüllen.

Bei vielen Beetzendorfern und ehemaligen Beetzendorfern wurden mit diesem Kalender schöne Erinnerungen geweckt, wie vielfach bestätigt wurde.



## In der Weihnachtsbäckerei

Auf dem Beetzendorfer Weihnachtsmarkt an der evangelischen Kirche am 8. Dezember 2002 war auch der Heimatverein präsent.

Dabei wurden die ersten Exemplare unseres Beetzendorf-Kalenders sowie der „Heimatfreund“ verkauft.

Außerdem wurden frisch gebackene Waffeln angeboten, welche an diesem wirklich kalten Tag guten Absatz fanden. Dank der freundlichen Unterstützung von Frau und Herrn Mertens wurden zwischenzeitliche Probleme mit der Stromversorgung für die Waffeleisen schnell überwunden.

Als Beitrag unseres Vereins für die Sanierung des Kirchturms konnte an diesem Tag aus dem Kalenderverkauf (1 € je Kalender) der Betrag von 50 € an Frau Mertens übergeben werden.

